Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 79 (2017)

Heft: 6-7

Rubrik: Aktuelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In Kürze

- Die SDF-Gruppe hat 2016 einen Umsatz von 1,366 Mrd. Euro (2015: 1,390 Mrd. Euro) und dabei einen Gewinn vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) von 119 Mio. Euro erzielt.
- Manitou hat die Übernahme der indischen Terex-Gruppe, die 2016 einen Umsatz von 30 Mio. Euro erwirtschaftete, abgeschlossen.
- In der Person von Stefan Müller (Niederbuchsiten SO) hat Lemken Schweiz einen Kundendiensttechniker verpflichten können.
- Der Gründer und frühere Präsident von Agco, Robert Ratliff, ist im Alter von 85 Jahren verstorben.
- Über 1100 Schüler erhielten im Rahmen der traditionellen Schülertage im Steyr-Traktorenwerk St. Valentin (A) Einblicke in die Produktion von Landtechnik.
- Rapid weitet die Baureihe der Heuschieber vom Typ «Twister» mit einem 220cm breit arbeitenden Modell aus.
- Total Lubrifiants, weltweit tätiger Hersteller von Schmiermitteln aus Frankreich, und Claas haben ihre Partnerschaft im After-Sales-Service von Öl- und Schmierstoffen bis 2021 verlängert.
- Der deutsche Agrarkonzern BayWa beteiligt sich als Minderheitsgesellschafter beim US-amerikanischen Start-up-Unternehmen «Abundant Robotics», um die Entwicklung von automatisierten Erntesystemen für Obstanlagen zu unterstützen.
- Bei leicht tieferem Umsatz (CHF 5,9 Mrd., –1,6 %) hat fenaco 2016 den Gewinn (EBITDA) gegenüber dem Vorjahr um CHF 4,7 Mio. auf CHF 264,3 Mio. erhöhen können.
- Agrisano hat das Geschäftsjahr 2016 mit einem positiven Ergebnis von CHF 6,3 Mio. abgeschlossen.
- Der deutsche Agrarkonzern BayWa und die europäische Weltraumorganisation ESA haben eine Kooperation geschlossen, um gemeinsam die Verwertung von Satellitendaten in der Landwirtschaft voranzutreiben.
- Trimble, die amerikanische GPS-Technologie-Firma, übernimmt das in der Präzisionslandwirtschaft tätige deutsche Unternehmen Müller Elektronik.



Nach neuer Abgasnorm

Die selbstfahrenden Pflanzenschutzspritzen vom Typ «Pantera 4502» rüstet Amazone ab neuem Modelljahr mit einem 6-Zylinder-Motor von Deutz (218 PS) aus, der die Abgasnorm der Stufe 4 erfüllt. Dabei setzen die Ingenieure beim Thema Abgasnachbehandlung auf die Abgas-

rückführung mit Dieseloxidationskatalysator und Dieselpartikelfilter. Der Dieselpartikelfilter wird während des Betriebs kontinuierlich regeneriert und benötigt dafür keinen zusätzlichen Brenner. Der SCR-Katalysator benötigt einen zusätzlichen 201 fassenden Tank.

Spezialgeräte für Wintersportregionen

Mit der neuen «X-Range» präsentiert Aebi eine Serie von Spezialgeräten, die auf die Bedürfnisse von Wintersportregionen abgestimmt sind. Mit diesen Fahrzeugen soll die Präparierung von Skipisten aller Art für den Breiten- und Leistungssport verbessert werden. So kann der Aebi-«TT XR» mit Raupen und Überkopfwinde beispielsweise dort eingesetzt werden, wo ein vorhandener Fuhrpark an seine Grenzen kommt, schlicht einfach zu gross oder zu schwer ist. Der Wechsel zwischen Rädern und Raupenfahrwerk soll nicht nur schnell

erfolgen, die beiden Systeme bieten einen Mehrwert, wenn es darum geht, die Fahrzeuge an 365 Tagen für unterschiedlichste Aufgaben einsetzen zu können.



Reifen für Spezialmaschinen



BKT, der aufstrebende, indische Hersteller von Off-Highway-Reifen, bietet

nun auch Spezialreifen mit hoher Stabilität, entsprechender Tragkraft und Flotationsfähigkeiten an, beispielsweise für selbstfahrende Streumaschinen den «FL 630 Ultra». Das veränderte Design mit mehr Stollen, verstärktem Wulstbereich und optimierter Laufflächengestaltung soll perfekte Haftung und gute Selbstreinigungseigenschaften mit sich bringen. Diese Reifen sind in acht Grössen verfügbar.



Feintuning für «Farmlift»

Mit einem Feintuning von Getriebe und Hydraulik verbessert Case IH die Baureihe «Farmlift» seiner Teleskoplader. So soll der überarbeitete Drehmomentwandler die Kraftübertragung optimieren und damit bei schwierigen Arbeitsbedingungen mehr Traktion bieten. Zudem wird eine neue Closed-Center-Hydraulikpumpe mit Load-Sensing verbaut, die ein Effizienzplus bei den drei Modellen «632 (6,1 m/3,2 t), «735» (7,0 m/3,5 t) und «935» (9,1 m/3,5 t) im täglichen Einsatz bringt.



Schnellere Befüllung

Joskin ergänzt seine Transportfässer vom Typ «Tetraliner» mit der Variante, bei der auf der Hinterseite des Fasses eine Verdrängerkolbenpumpe verbaut ist. Diese Pumpe mit einer Fördermenge von 60001/min wird vom Traktor hydraulisch angetrieben (1201/min bei 180 bar) und über einen Bedienhebel aussen am Fass gesteuert. Mit der Verdrängerkolbenpumpe kann das Fass schneller befüllt und entleert werden. Im Vergleich zu einer Vakuumpumpe kann so die Pumpkapazität bei tiefen Gruben oder bei Benutzung von langen Schläuchen verbessert werden.

Akkupower

170 Gerätehändler haben an einem schweizweiten Akkugeräte-Testtag des schwedischen Unternehmens Husqvarna zum Start der Gartenbausaison die Möglichkeiten präsentiert, die heutige akkubetriebene Geräte bieten. Im Einsatz zum selbstständigen Testen standen Motorsägen, Trimmer, Laubbläser oder Heckenscheren bereit. Noch bis Ende Jahr gibt es bei Husqvarna Sonderaktionen bei Akkugeräten, beispielsweise eine Preisreduktion von CHF 200.— beim Kauf eines Starterpaketes mit Akkumaschine, Akku und Ladegerät.



Neuer Zweiachsmäher



Sauerburger erweitert die Baureihe «Grip4» seiner Hanggeräteträger mit einem 75 PS starken Einstiegsmodell nach unten und bietet dieses in einer Standard- oder Premiumausführung an. In der Basisversion gibt es das Mo-

dell ohne Heckhydraulik-, Zapfwellen-, Klimaanlage, Driftlenkung und Wendelüfter. In der Premiumvariante ist ein Front- und Heckanbauraum inklusiv Kraftheber und Zapfwelle vorhanden, ebenso Klimaanlage, Driftlenkung und Wendelüfter. Weiter gehören eine proportionale Hydraulikanlage mit Axialkolbenpumpe (100 l/min) und entsprechenden Steuergeräten dazu. Angetrieben wird das Fahrzeug von einem wassergekühlten 4-Zylinder-Motor von Kohler mit maximalem Drehmoment von 300 Nm, 2,51 Hubraum und elektronischer Direkteinspritzung. Der stufenlose, hydrostatische Antrieb erfolgt über eine Axialkolbenpumpe.

Mit Strom gegen Unkraut

Im Rahmen einer Flurbegehung der Gesellschaft für bodenschonende Landwirtschaft «Swiss No-Till» wurde ein von der deutschen Firma Zasso entwickeltes Gerät gezeigt, das Unkraut mit Unterstützung von Strom

regulieren kann. Das Gerät soll sich sowohl für den ganzflächigen Einsatz vor der Saat als auch für einen reihenabhängigen Einsatz im Kulturbestand eignen und so den negativen Aspekt bodenschonender Anbausysteme, nämlich den notwendigen Einsatz von Herbiziden, beseitigen. Nebst dem Einsatz im

Acker- und Gemüsebau sollen in diesem Jahr geplante Versuche und Demonstrationen zeigen, ob sich das «Elektroherbizid» auch gegen invasive Neophyten wie das schwer kontrollierbare Erdmandelgras eignet.





Weniger Druck

An der Sima wurde er vorgestellt, nun folgte ein Praxiseinsatz für den ersten Flotationsreifen mit «Very High Flexion»-Technologie von Alliance. Dieser Pneu kann entweder mit einem 30 % niedrigeren Reifendruck oder mit einer 30 % höheren Last beim gleichen Druck wie ein herkömmlicher Flotationsreifen eingesetzt werden.

Mit dieser Neuheit bietet der Hersteller einen Hochleistungsreifen für Anhänger, die mit dem gleichen Druck arbeiten wie die VF-Reifen der aktuellen Traktorreifengeneration. Der neue Alliance «389 VF» wird zuerst in der Dimension 650/55R26.5 VF verfügbar sein. Im Laufe des Jahres werden weitere Grössen folgen.



100 000. Maschine

Weidemann konnte im Mai die 100 000. Maschine ausliefern, die im nordhessischen Werk Diemelsee Flechtdorf produziert wurde. Zufälligerweise ist es ein «Hoftrac», eine Baureihe, die bei Weidemann seit einiger Zeit für die Merkmale kompakte Bauweise, niedriger Schwerpunkt, geringer Wenderadius und kraftvolle Leistung steht. Das Jubiläumsmodell «1380», seit diesem Jahr in der Produktion, ging an einen Zucht- und Ausbildungsbetrieb für Spring- und Reitpferde bei Rosendahl-Osterwick im Münsterland.

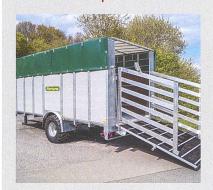
Gedämpfter Oberlenker ist marktreif

Für seinen neuen, hydraulischen Oberlenker mit integrierter Dämpfung erhielt GKN Walterscheid den Innovationspreis 2016 der Eima. Nun kommt der Oberlenker in allen gängigen Grössen auf den Markt und soll mehr Komfort sowie Sicherheit gewährleisten. Dazu haben die Ingenieure einen Mechanismus entwickelt, der direkt in den Zylinder integriert wird. So ist der Oberlenker zwar etwas dicker, er nimmt aber keinen zusätzlichen Bauraum in Anspruch wie etwa durch einen externen Stickstoffspeicher. Die gewünschte Dämpfungsrate kann auf die jeweilige Traktorgerätekombination eingestellt

werden. Der Oberlenker kann sich bei Transporten um bis zu 3 cm verlängern. Auf die Arbeit mit dem Anbaugerät soll die Dämpfung keinen negativen Einfluss haben. Die Funktion ist vom Traktorsitz aus abschaltbar, was laut Hersteller aber selten nötig ist.



Geräuscharmer Tiertransport



Fortuna Fahrzeugbau bietet für seine Viehtransporter neuerdings Seitenwände aus geräuschhemmendem Kunststoff an, was zu einen stressfreieren Verlad und Transport beitragen soll. Die Wände sollen zudem besonders gut für die Reinigung mit einem Hochdruckreiniger geeignet sein. Zur optionalen Ausstattung gehört ein Gummiboden, der vollflächig auf dem Blechboden aufgetragen wird. Die Tiere haben somit einen sehr guten Stand und eine bessere Dämpfung. Die Transporter bestehen aus einem verzinkten Fahrgestell und können in der Länge individuell gefertigt werden.



Finde die Kuh!

Mit dem «CowLocater» von Lely wird dem Laufstallbesitzer bis auf einen Meter genau angezeigt, wo sich eine bestimmte Kuh befindet. In grösseren Herden kann so Zeit eingespart werden, wenn für gewisse Massnahmen Tiere separiert werden müssen. Technisch gesehen funktioniert das System über mehrere, im Stall angebrachte Ortungsgeräte, die mit den Respondern der Kühe und dem Managementprogramm Lely «T4C» verbunden sind. Die Position der Kuh kann dann beispielsweise auf einem Smartphone angezeigt werden.

Einstreuen mit Fliegl



Fliegl bringt eine neue Einstreuschaufel auf den Markt, mit der ein kompletter Quaderballen aufgenommen und verarbeitet werden kann. Sie ist mit drei unterschiedlichen Fräswalzen ausgestattet, die das Streugut vor dem Verteilen auflockern. Über ein Transportband wird das Streugut bis 4m weit eingestreut. Ein schlagfestes Polycarbonat-Schaufenster ermöglicht die Sicht auf den Inhalt. Das Gerät eignet sich neben Quaderballen auch für Rundballen und Silage. Dank einem praktischen Wechselsystem kann die Einstreuschaufel auch für andere Aufnahmesysteme (Hof- Rad- Teleskopund Frontlader) eingesetzt werden.

15. fenaco-LANDI-Versuchsplattform

Bei strahlendem Wetter fand die eintägige 15. Versuchsplattform fenaco-LANDI zusammen mit Landor und UFA Samen in La Rippe (VD) auf dem Betrieb von Jean-Pierre und Michaël Widmer statt. Auf vier Posten erörterten fachkundige Referenten die Themen wie neue Weizensorten, Auswirkungen von Pestiziden auf die Umgebung, Gründüngung für lebendige Böden, Pflanzenbau, Marktanforderungen sowie Bodenprofil und Auswertung von Bodenanalysen. Fester Bestandteil der Vorführungen, die von einer Gegend der Westschweiz zur anderen pendelt, ist eine passende Maschinenausstellung; diesmal präsentierte Serco Landtechnik AG verschiedene Geräte. Ins Leben gerufen hat die Wandervorführung vor 15 Jahren namentlich Werner Kuert, Chef Departement Pflanzenbau bei fenaco (links); ihre Koordination und Kommentierung erfolgte erstmals unter Lukas Aebi (rechts), Verkaufsleiter von UFA Samen.





Aebi mit Semi-Hydrostat

Aebi rüstet seine beiden Transportermodelle «MT740» und «MT750» jetzt mit semi-hydrostatischem Fahrantrieb an, der die Vorteile eines hydrostatischen mit jenem eines mechanischen Fahrantriebs vereinigt. Hydrostatisch, das heisst stufenlos, fahren die Fahrzeuge bis 20 km/h und können so gewisse Arbeiten in langsamem Tempo erledigen. Zum Einsatz kommt dafür eine hydraulische Booster-Pumpe mit 701/min und 200 bar Betriebsdruck. Durch die Umschaltung auf den mechanischen Fahrantrieb sind dann auch hohe Geschwindigkeiten möglich. Verbaut ist weiter ein mechanisches Kriechganggetriebe, das den rein mechanischen Antrieb im unwegsamen und steilen Gelände bietet.





Effizienter Böschungsmäher

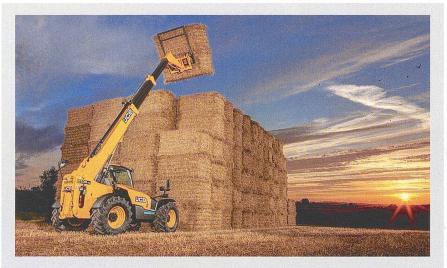
Mit der Baureihe «75» bringt McConnel eine neue Serie von Böschungsmähern auf den Markt. Zu den Neuerungen zählt insbesondere der Öltank mit dem Kühlsystem, der eine besonders niedrige Durchflussgeschwindigkeit ermöglicht und vermeidet, dass sich an bestimmten Stellen im Tank Öl ablagert. Weiter gibt es nun eine einteilige Stossstange auf der ganzen Breite mit LED-Strassenbeleuchtung, eine Stroboskop-Arbeitslampe, eine leicht zu öffnende Abdeckung für Wartung und Instandhaltung sowie einen integrierten Werkzeugkasten.



Universelle Bodenbearbeitung

Seit vier Jahren ist die Grossfederzahnegge «Supermaxx» von Güttler in der Schweiz auf dem Markt. Die Maschine arbeitet mit einem einreihigen Striegel zur mechanischen Unkrautbekämpfung und ohne direkte Rückverfestigung, dafür mit ganzflächiger Bearbeitung und genauer Tiefenführung. Für einen Schweizer Kunden hat Importeur Leiser aus Reiden LU diese Maschine

mit einer Zinkensäanlage ausgerüstet, sodass damit auch Getreide, Erbsen, Soja und weiteres mehr ausgebracht werden kann. Die Maschine ist so in der Lage, die gesamte Bodenbearbeitung von der Grundbearbeitung bis hin zur Saat abzudecken. Die Maschine wird übrigens am vierten Güttler-Feldtag am 13. Juli in Kölliken AG vorgestellt.



Selber fahren macht Spass

Nach den Erfolgen der Fahrtage 2016 geht JCB Agri Schweiz erneut auf Schweizer Tour. Vom 21. bis 27. Juni kann man selbst Erfahrungen sammeln und sich unkompliziert ein Bild von der Qualität und Funktionalität der JCB-Modelle machen. Der Fokus liegt in diesem Jahr auf den neuen Teleskopladern «Agri Pro» mit dem «Dual-Tech VT»-Getriebe, auf den wendigen Kompakt-Teleskopladern und den «Fastrac», die vor Ort jeweils von 13 bis 21 Uhr ausprobiert werden können.

21.6.2017: Region Bern/Seeland, Kieswerk Petinesca, 2557 Studen, Käser Agrotechnik AG, 3324 Hindelbank/Koppigen

24.6.2017: Region Zentralschweiz, Kieswerk Kigro AG, 6022 Grosswangen, Kurmann Technik AG, 6027 Ruswil

27. 6. 2017: Region Ostschweiz, Ricoter Erdaufbereitung AG/Zuckerfabrik, 8500 Frauenfeld, Hilzinger AG, 8500 Frauenfeld

Fülle von Landtechnikprojekten

Die Spitze des Genossenschaftsverbands Schaffhausen (GVS) mit Geschäftsführer Ugo Tosoni (stehend) und Präsident Hanspeter Kern (sitzend) orientierte Ende Mai an der Medienkonferenz über das Geschäftsjahr 2016 (Warenumsatz CHF 201 Mio., -5%) und gab einen Einblick in Projekte, vornehmlich im Segment der Landtechnik mit den beiden Tochterfirmen GVS-Agrar und Agrar-Landtechnik. So entsteht in Villars-le-Gran, wo die im letzten Jahr von GVS-Agrar übernommene Bovet SA domiziliert ist, ein Neubau für CHF 3,4 Mio. Zusammen mit Landtechnikhersteller Agco baut man in Tänikon TG eine «Swiss Future Farm» auf, und in Frankreich wird der Fendt Grosshändler «Manager» übernommen und dieser mit Beteiligung der Raiffeisen Waren Zentrale (RWZ) aus Deutschland in eine neue Holding integriert.



Biogasanlage nur mit Manitou Teleskoplader

Familie Kronauer führt in Wädenswil einen Landwirtschaftsbetrieb mit einer landwirtschaftlichen Biogasanlage. Untrennbar mit dieser Anlage verbunden ist der Manitou MLT 1040 Teleskoplader. Keiner der Brüder Michael und Marco Kronauer würde auf die Dienste des bulligen Roten verzichten.

Der Betrieb der Biogasanlage verursacht einen jährlichen Materialumschlag von 5000 Tonnen. Michael und Marco befüllen mit dem Manitou und seiner Leichtgutschaufel die Biogasanlage täglich mit 15 m³ Material wie Pferde- und Rindermist oder Kräuterabfällen.

Dabei haben sie unter anderem das LSU-System (Load Sensing Ultra) des Manitou schätzen gelernt. Es liefert ohne Vollgas stets die volle Ölmenge, sodass der MLT 1040 die tägliche Füllarbeit dank schneller Bewegungen im Nu erledigt. Ebenso rassig entfernt er den Gärmist und belädt damit den Mistzetter. Gemäss Michael ist die Lärmentwicklung mit dem Manitou deutlich gesunken. Das bestätigt Marco. Vom Wohnhaus aus muss er genau hinhören, um die Maschine mit seinem Bruder zu lokalisieren. Auch im Fahrsilo ist der



Mit der Leichtgutschaufel schafft der Manitou in 5 bis 6 Fahrten rund 15 m³ Material in die Biogasanlage

Manitou anzutreffen. Dort walzt er die Silage zusammen oder holt mit der Siloschneidschaufel in der benachbarten Silobahn das Futter, das er für den Bedarf im Stall in den Mischwagen füllt.

Kaufentscheidend

Weitere kaufentscheidende Eigenschaften des MLT 1040 sind für Michael und Marco,



und die Möglichkeit 4 t zu heben. So beladen sie einen Anhänger mit Siloballen komplett von einer Seite und stapeln die Ballen auf dem Hof mehrlagig. Der Antrieb mit automatischem Getriebe, Wandlerüberbrückung und Inching-Modus eignet sich gemäss den Brüdern bestens für zügige Strassenfahrten und Zugbetrieb. Die Verfügbarkeit des Niveauausgleichs beim MLT 1040 unterstützte die Investition in den Manitou. Reparaturen an der Biogasanlage oder Unterhaltsarbeiten auf dem Betrieb erfolgen nach Möglichkeit in Eigenregie. Da der Boden vielerorts abschüssig ist, hilft der Niveauausgleich, beispielsweise eine Palette durch Schräg-

Mitentscheidend

Neben den harten Fakten der Maschine überzeugte Michael und Marco die spürbare Erfahrung des Lieferanten. Er präsentierte anschauliche Praxisbeispiele oder organisierte Besichtigungen vor Ort.

stellen des Manitou trotzdem horizontal vor

eine Gebäudeöffnung zu liefern.



Ein starkes Trio: Michael (li) und Marco Kronauer mit ihrem bulligen Manitou



Der Niveauausgleich des MLT 1040 ermöglicht,

eine Gebäudeöffnung zu liefern

Material unabhängig vom Gelände horizontal vor

Die Siloschneidschaufel passt auf die Manitou-Werkzeugaufnahme und verriegelt hydraulisch

MANITOU-VERTRETUNGEN



Zürich/Ostschweiz/FL/Tessin:

Aggeler AG 9314 · Steinebrunn TG Tel. 071 477 28 28 www.aggeler.ch



Inner-/Nordwestschweiz/Bern:

A. Leiser AG · 6260 Reiden LU Tel. 062 749 50 40 www.leiserag.ch